

n NotePerformer 3

INHALT

Anleitung für Sibelius	3
Anleitung für Finale17
Anleitung für Dorico27

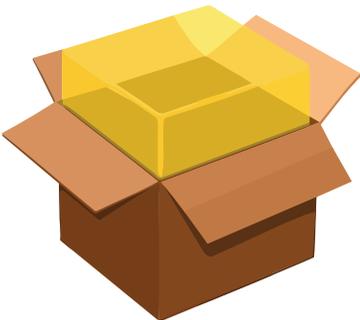
Last updated June 8, 2018. Copyright © by Wallander Instruments AB and original authors. NotePerformer™ is a trademark of Wallander Instruments AB. Windows® is a trademark of Microsoft Corporation. Mac®, Apple® and Mac OS® are trademarks of Apple Computer Inc. Sibelius® is a trademark of Avid Technology, Inc. Intel Core™ is a trademark of Intel Corporation. Finale®, Dolet® and MusicXML™ are trademarks of MakeMusic, Inc. DORICO® is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.

ANLEITUNG FÜR

Sibelius®

SIBELIUS

MAC INSTALLATION



- Falls Sie NotePerformer erworben haben, benutzen Sie bitte Ihre Download Links um den **Full Version Installer** herunter zu laden.
- **Starten Sie den Installer** und befolgen Sie alle aufgeführten Schritte
- Öffnen Sie Sibelius und wechseln Sie zu der **neuen Playback Konfiguration** namens „NotePerformer“
- Um NotePerformer zu **deinstallieren** starten Sie:

*/Library/Application Support/NotePerformer/
Uninstall NotePerformer.command*

SIBELIUS

PC INSTALLATION

- Falls Sie NotePerformer erworben haben, benutzen Sie bitte Ihre Download Links um den **Full Version Installer** herunter zu laden.
- Sollten Sie den Sibelius's VST Plug-In Ordner **manuell überschrieben** oder Sibelius auf **ein anderes Verzeichnis als „C:“ installiert haben**, gilt besondere Vorsicht. Unser Installer zielt ausschließlich auf die Standard Plug-In Pfade:

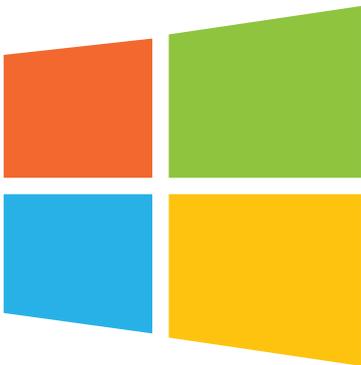
C:\Program Files\Avid\VSTPlugins

C:\Program Files (x86)\Avid\VSTPlugins

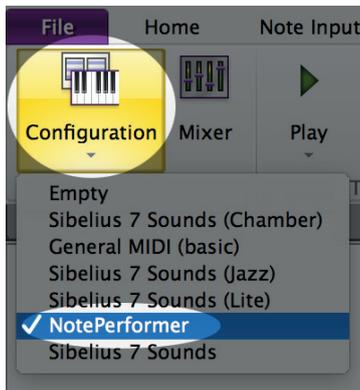
C:\Program Files\Sibelius Software\VSTPlugins

C:\Program Files (x86)\Sibelius Software\VSTPlugins

- Sibelius muss stets so konfiguriert sein, dass es **einen dieser Pfade** verwendet. Zudem müssen diese Ordner auf Ihrem System vorhanden sein, bevor Sie NotePerformer installieren.
- **Starten Sie den Installer** und befolgen Sie alle aufgeführten Schritte. Die Vollversion überschreibt die Testversion.
- Öffnen Sie Sibelius und wechseln Sie zu der **neuen Playback Konfiguration** namens „NotePerformer“
- Um NotePerformer zu **deinstallieren** starten Sie: „Add / Remove Programs“.



SIBELIUS

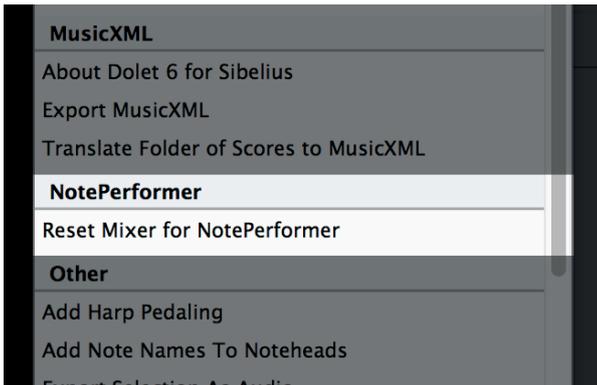


- Um NotePerformer in Sibelius nutzen zu können, wechseln Sie zu der **NotePerformer Konfiguration**.
- Diese Konfiguration sollte automatisch erscheinen, sobald Sie NotePerformer installiert haben.

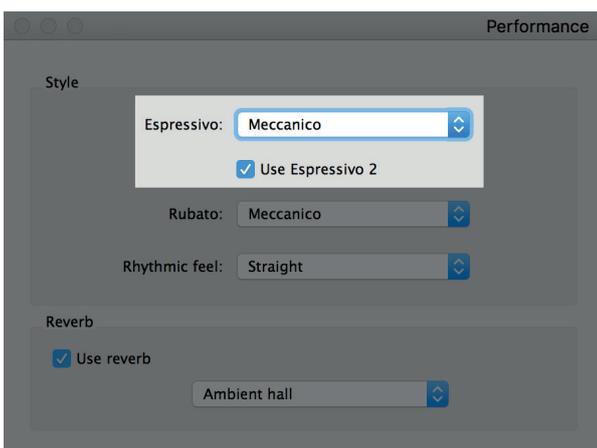


- NotePerformer Instrumente reagieren auf die **Reverb, Pan und Volume** Einstellungen des Sibelius Mixers.
- Mixer Einstellung werden **mit Ihrer Partitur** gespeichert.
- Als Standardwert liegt der Reverb Anteil bei **39%**, während **Pan und Volume** variieren können.
- Die Variationen des Volumewertes sollen den **Ungleichheiten der Sibelius 6 eigenen Sounds** entgegenwirken, erzeugen jedoch häufig ungewollte Lautstärkeschwankungen zwischen den verschiedenen Instrumenten.
- Machen Sie es sich zur Gewohnheit stets die Volume Levels zu überprüfen, um eine **einheitliche Lautstärke** zu gewährleisten.
- Das Doppelklicken auf einen Volume Schieberegler setzt diesen auf den Standardwert von **95** zurück.

SIBELIUS

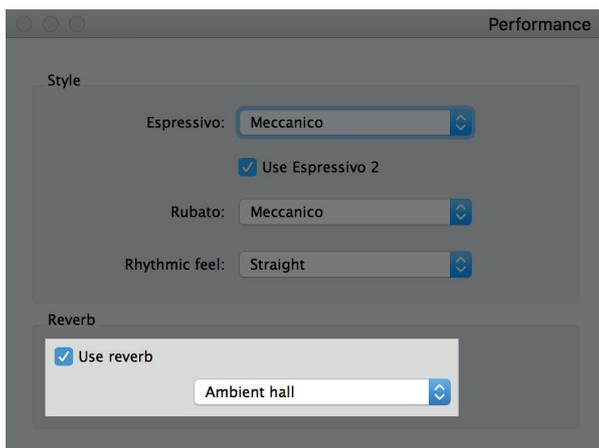


- Zudem können Sie unser beinhaltetes Plug-In nutzen, **um alle Instrumente auf den Volume Wert 95 zurückzusetzen.**
- **Starten Sie dieses Skript**, wenn Sie mit einer neuen Partitur beginnen oder Notensystemen hinzufügen.
- Das Skript **setzt zudem alle Pan Regler auf den Standardwert**

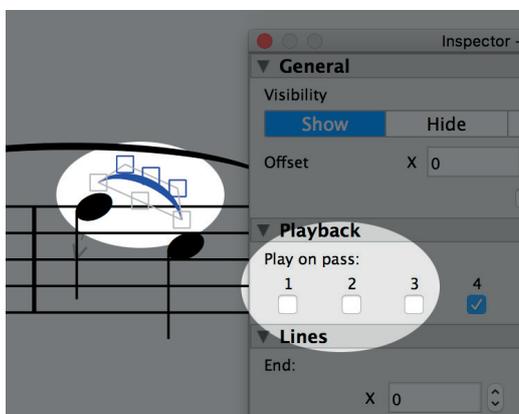


- Wenn Sie möchten, dass Sibelius strikt der Dynamik Ihrer Partitur folgt, **verringern Sie im „Performance Dialog“ die Espressivo Einstellung auf Meccanico.**
- Das „Espressivo“ Feature ist mit der „Humanize“ Funktion gleichzusetzen. **Benutzen Sie es stets mit Vorsicht.**
- Sollten Sie feststellen, dass während einer Melodie die **höheren Noten lauter als die niedrigen erklingen**, nutzen Sie Espressivo.

SIBELIUS



- Von dem „Performance Dialog“ aus können Sie zudem die **globalen Reverb Levels** ändern.
- Dies geschieht indem Sie von „**Ambient Hall**“ zu einem anderen Raumtyp wechseln.
- Die Kontrollbox „**Use Reverb**“ muss **immer ausgewählt sein**.
- Sie können das **Reverb ausschalten**, indem Sie den Raumtyp „**Dry**“ auswählen.
- Wenn Sie ausschließlich die **Early Reflections** hören möchten, wählen Sie „**Small Room**“ aus.
- Die Einstellungen des Raumtyps **arbeiten im Zusammenspiel** mit den Reverb Schiebereglern des Mixers (welche eine Grundeinstellung von 39% haben)

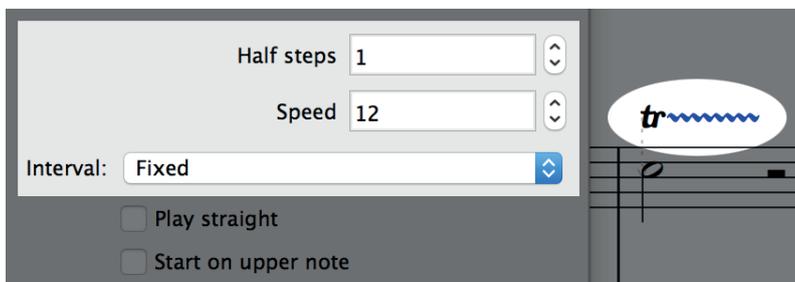


- Sie können die Wiedergabe für **jedes Item ausschalten**.
- Dies geschieht indem Sie „**Play on Pass**“ im **Inspector deaktivieren**.
- Dieses Feature ist hilfreich, um beispielsweise die **ungenaue Wiedergabe von verschachtelten Slurs zu korrigieren**.
- Zudem kann dieses Feature **mit versteckten Items kombiniert werden** (z.B. mit versteckten Slurs oder Akzenten), um die Wiedergabe von seltenen, bzw. unkonventionellen Notationen zu verbessern.

SIBELIUS

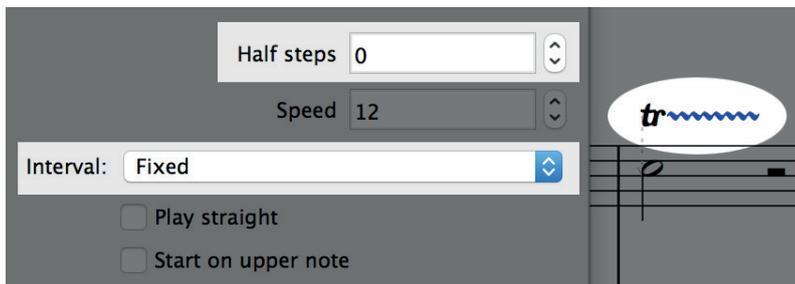


- Gelegentlich kommt es vor, dass Sie eine ältere Partitur mit den internen Sibelius Sounds öffnen. Die **erste Plug-In Instanz** ist dann **-6dB niedriger**, als sie sein sollte.
- Dies hat zur Folge, dass die ersten 16 Notenlinien **erheblich leiser sind**. Sollte Ihre Partitur über mehr als 16 Notenlinien verfügen, stellt dies ein Problem dar.
- **Doppelklicken Sie im Mixer diesen Schieberegler**, um die Lautstärke der ersten Plug-In Instanz zurückzusetzen.

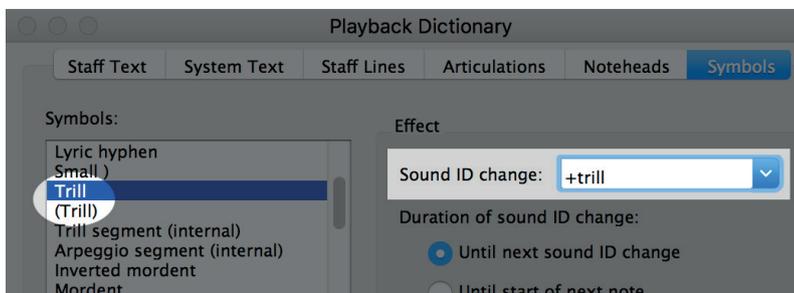


- Im Inspektor können Sie die **Wiedergabe individueller Trills anpassen**.
- „Geschwindigkeit“ steht für die **Anzahl der Noten pro Sekunde** und ist nützlich, um die Wiedergabe der Trills genauer abzustimmen.

SIBELIUS

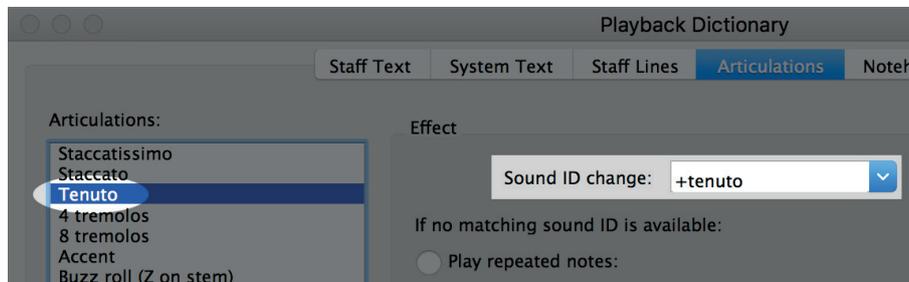


- Gelegentlich erklingen bei ungestimmten Perkussion Trills **verkehrte Sounds**.
- Dies liegt daran, dass Sibelius fälschlicherweise **Intervall Trills** innerhalb der Perkussion Map spielt, anstelle der erforderlichen Tremolos.
- Das Problem lässt sich beheben, indem Sie „Fixed Trill“ mit einem Intervall von **null Halbtonschritten** festlegen.

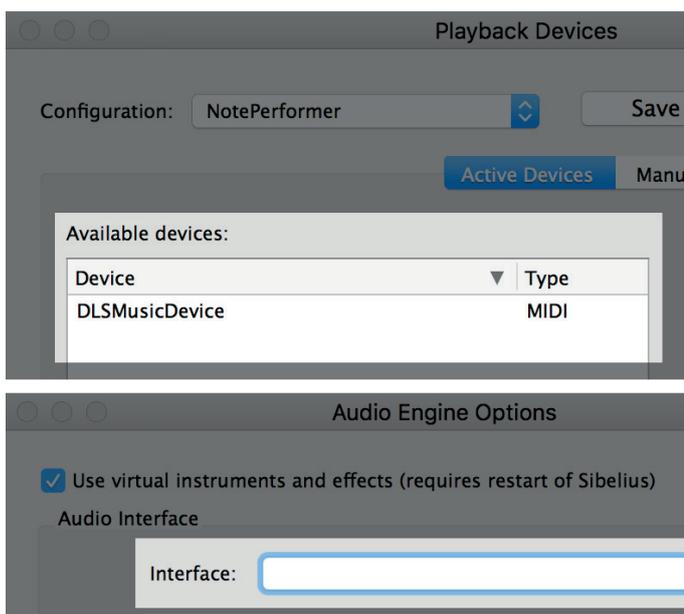


- Wenn Sie NotePerformer nutzen, werden Trill Lines automatisch legato gespielt, **jedoch nicht die Trill Symbole**, da diesen der notwendige Sound ID Wechsel fehlt.
- Das Problem lässt sich manuell beheben, indem Sie im Symbolverzeichnis unter Sound ID Wechsel „+Trill“ hinzufügen.

SIBELIUS



- Partituren, die einen älteren „House Style“ verwenden, vermissen bei diversen Artikulationen womöglich Sound ID Wechsel, wie zum Beispiel tenuto oder marcato.
- Ohne den notwendigen Sound ID Wechsel wird die jeweilige Artikulation **nicht korrekt wiedergegeben**.
- Das Problem lässt sich beheben, indem Sie den **Sound ID Wechsel hinzufügen**, der zur entsprechenden Artikulation gehört.
- Alternativ können Sie auch einen **aktuellen „House Style“ importieren**.



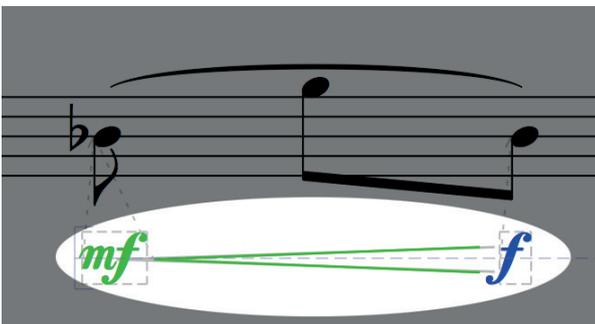
- Sollten Sie **ausschließlich MIDI basierte Wiedergabegeräte** sehen, haben Sie vermutlich kein Audio Interface konfiguriert.
- In diesem Fall funktioniert nur die **General MIDI Wiedergabe**.
- Das Problem lässt sich beheben, indem Sie die „Audio Engine Options“ öffnen und ein **Audio Interface auswählen**.

SIBELIUS

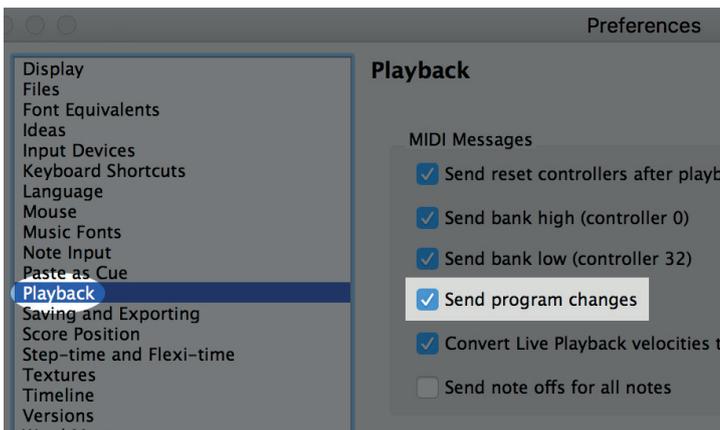


- Auf Sounds, die in NotePerformer nicht vordefiniert sind, können Sie zugreifen, indem Sie den **Sound im Mixer überschreiben**.
- Wenn Sie einen Sound im Mixer manuell überschreiben, **überschreibt Sibelius ebenfalls das Gerät**, indem es ihn der ersten NotePerformer Instanz (Nr. 1-16) zuweist.
- Dies stellt bei größeren Partituren eine potenzielle Fehlerquelle dar, sollten Sie Sounds überschreiben. Nach einem manuellen Überschreiben **sollten Sie unmittelbar das Gerät auf „Auto“ umstellen**. Andernfalls können durch die falsche Zuweisung der Sounds Probleme entstehen.

SIBELIUS

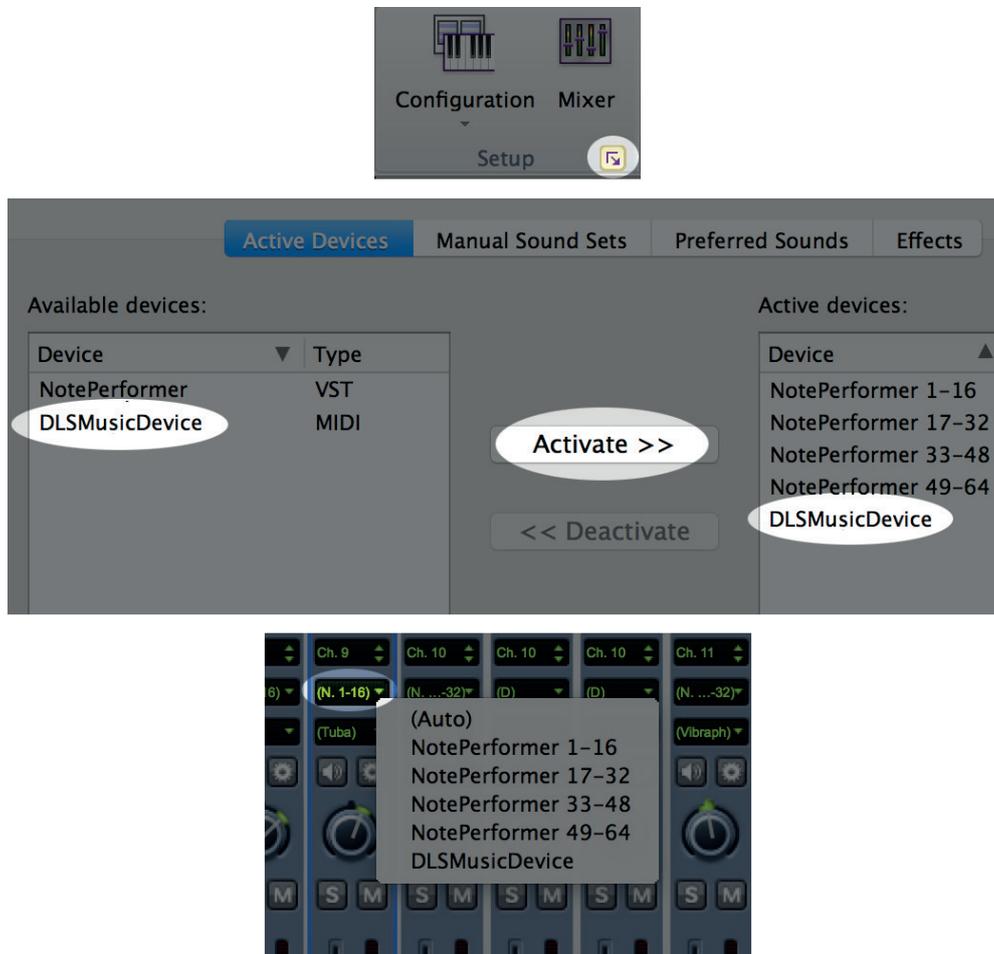


- Dynamics sollten nach Möglichkeit „Voice 1“ beinhalten.
- Eine typische Fehlerquelle bei der Sibelius Wiedergabe von Dynamics sind Dynamics oder Gabeln in der verkehrten „Voice“.



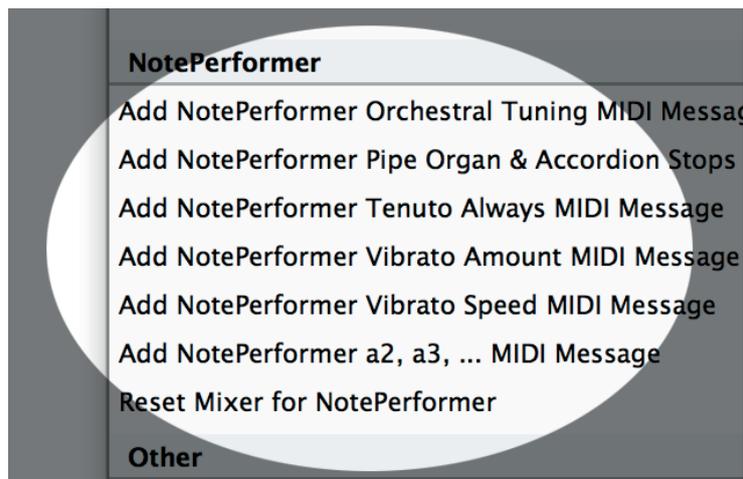
- Wenn Sounds nicht korrekt zugewiesen sind (oder immer als Trompeten Sound wiedergegeben werden), haben Sie womöglich die Funktion „Programmwechsel Senden“ in den Wiedergabeeinstellungen nicht markiert.
- Da NotePerformer auf Bank und Programm MIDI Nachrichten angewiesen ist, dürfen Sie dieses Feature nicht ausschalten.

SIBELIUS



- Wenn Sie **Sounds von anderen Plug-Ins einbinden möchten**, fügen Sie diese zusätzlichen Plug-Ins der NotePerformer Wiedergabe Konfiguration hinzu.
- Dies geschieht in dem Menüpunkt „**Playback Devices**“. Dazu klicken Sie unter „Verfügbare Geräte“ bei dem gewünschten Plug-In auf Aktivieren.
- Speichern Sie die Konfiguration **unter einem anderen Namen**. Die NotePerformer Konfiguration kehrt regelmäßig zum Ausgangszustand zurück.
- Bei einer gemischten Konfiguration wie dieser **müssen Sie bei jedem Liniensystem das Wiedergabegerät vom Mixer ausgehend manuell definieren**.
- Der fortgeschrittene Anwender kann stattdessen Wiedergabegeräte > Bevorzugte Sounds verwenden, um festzulegen, wie Sounds auf die verschiedenen Geräte aufgeteilt werden.

SIBELIUS



NotePerformer
Add NotePerformer Orchestral Tuning MIDI Message
Add NotePerformer Pipe Organ & Accordion Stops
Add NotePerformer Tenuto Always MIDI Message
Add NotePerformer Vibrato Amount MIDI Message
Add NotePerformer Vibrato Speed MIDI Message
Add NotePerformer a2, a3, ... MIDI Message
Reset Mixer for NotePerformer
Other

- Unsere Plug-Ins für Sibelius schalten **zusätzliche Features** frei.
- Das „Orchestral Tuning“ Plug-In ermöglicht das **Tunen abseits von 440Hz**.
- Das „Pipe Organ Stops“ Plug-In bietet einen einfachen Zugang zu **benutzerdefinierten Registrierungen**.
- Das „Tenuto Always“ Plug-In lässt alle Noten exakt so lange spielen, wie sie geschrieben wurden und überschreibt so alle natürlichen Interpretationen.
- Das „Vibrato Amount / Speed“ Plug-In bietet detaillierte **Kontrolle über Vibrato**.
- Das „a2, a3, ...“ Plug-In **erstellt Sektionen** für Holz- und Blechbläser und reduziert die Größe der Streicher Sektion.

BEKANNTE PROBLEME IN SIBELIUS



- Aufgrund der Latenzkompensation können Sie keine Live Aufnahmen machen, während Sie NotePerformer als Wiedergabegerät verwenden.
- Wenn Sie live aufnehmen möchten, können Sie als Übergangslösung vorübergehend auf die General MIDI Wiedergabe umschalten.



- Aufgrund der Latenzkompensation können Sie NotePerformer in Sibelius nicht mit Rewire kombinieren.

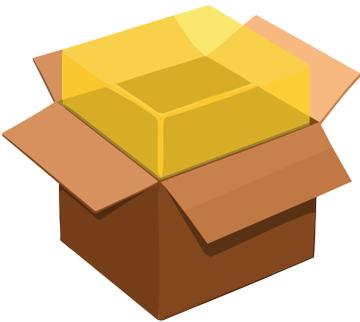
ANLEITUNG FÜR



finale™

FINALE

MAC INSTALLATION



- Falls Sie NotePerformer erworben haben, benutzen Sie bitte Ihre Download Links um den **Full Version Installer** herunter zu laden
- **Starten Sie den Installer** und befolgen Sie alle aufgeführten Schritte. Die Vollversion überschreibt die Testversion.
- Öffnen Sie eine Partitur in Finale und gehen Sie zu:

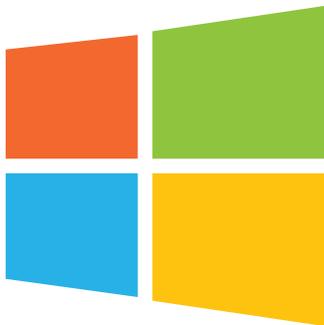
MIDI / Audio > Sound Map Priorität

Und ziehen Sie NotePerformer ganz nach oben. Dadurch wird NotePerformer zur Standardauswahl von Sounds, sobald Sie „Reassign Playback Sounds“ klicken.

- Um NotePerformer zu **deinstallieren** starten Sie:

*/Library/Application Support/NotePerformer/
Uninstall NotePerformer.command*

PC INSTALLATION



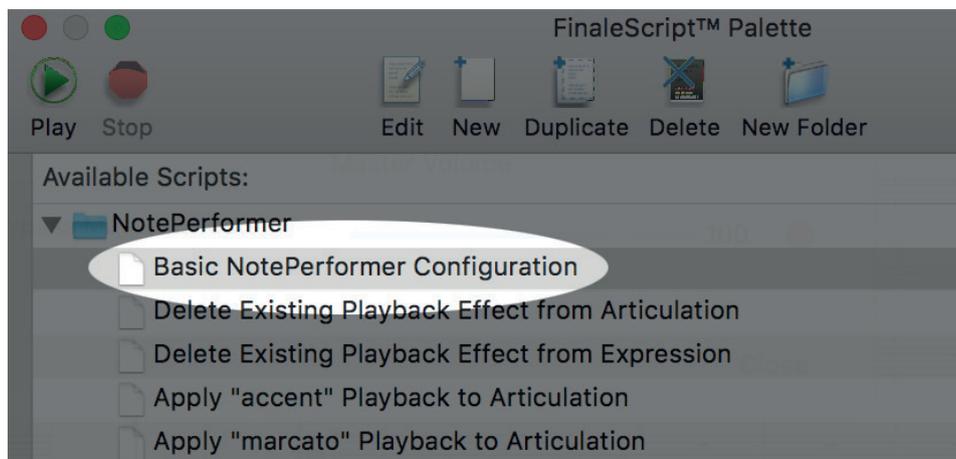
- Falls Sie NotePerformer erworben haben, benutzen Sie bitte Ihre Download Links um den **Full Version Installer** herunter zu laden
- **Starten Sie den Installer** und befolgen Sie alle aufgeführten Schritte. Die Vollversion überschreibt die Testversion.
- Öffnen Sie eine Partitur in Finale und gehen Sie zu:

MIDI / Audio > Sound Map Priorität

Und ziehen Sie NotePerformer ganz nach oben. Dadurch wird NotePerformer zur Standardauswahl von Sounds, sobald Sie „Reassign Playback Sounds“ klicken.

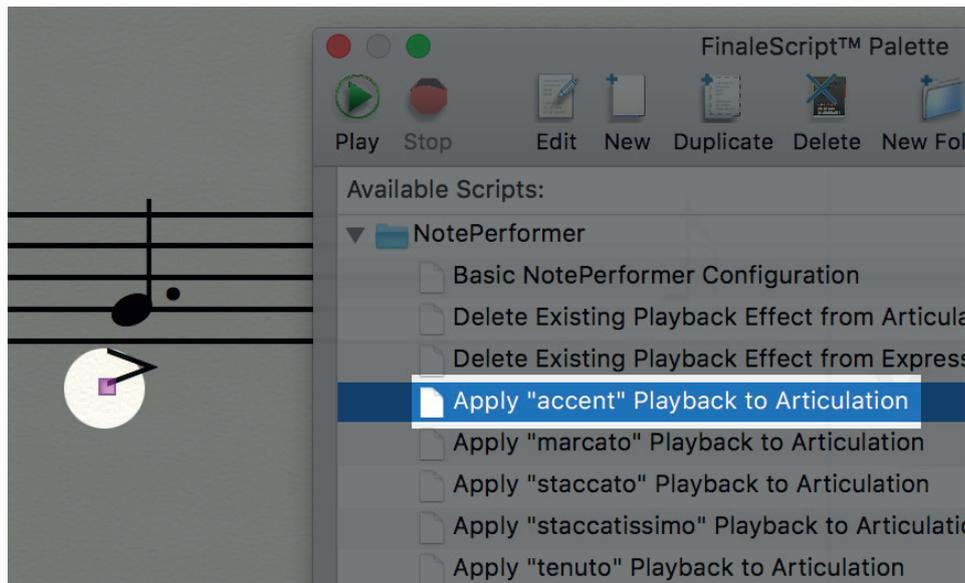
- Um NotePerformer zu **deinstallieren** starten Sie: “Programme hinzufügen oder entfernen”.

FINALE



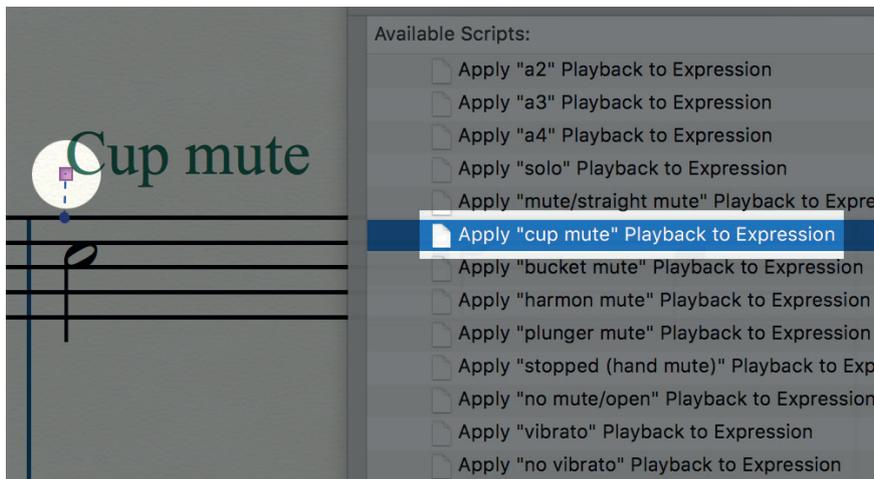
- Für die **Erstellung einer Partitur mit NotePerformer** haben wir Ihnen ein entsprechendes Finale Skript hinzugefügt.
- Öffnen Sie die **Finale Skript Palette** (Plug-Ins > FinaleScript) und starten Sie das Finale Skript „**NotePerformer > Basic NotePerformer Konfiguration**“
- Das Skript **bereitet das aktuelle Dokument für die Wiedergabe mit NotePerformer vor**, indem unsere HP Einstellungen auswählt, einen für NotePerformer geeigneten, benutzerdefinierten Human Playback Style anlegt und „Reassign Playback Sounds“ startet.

FINALE



- Um eine für alle Arten von Instrumenten **konstante und verlässliche Erkennung von Notenartikulationen** zu erhalten, haben wir unseren eigenen Mechanismus hinzugefügt.
- Manche Artikulationen müssen im Finale Skript **dem entsprechenden Symbol manuell zugewiesen werden.**
- **Dies müssen Sie allerdings nur einmal erledigen**, damit die Artikulation die gesamte Partitur über funktioniert.
- Staccato und Staccatissimo werden für gewöhnlich von Anfang an richtig wiedergegeben - **Akzente, Marcato und Tenuto jedoch nicht.**
- Um eine Artikulation der korrekten Wiedergabe zuzuweisen, **wählen Sie den Griff** und starten Sie das entsprechende Finale Skript.

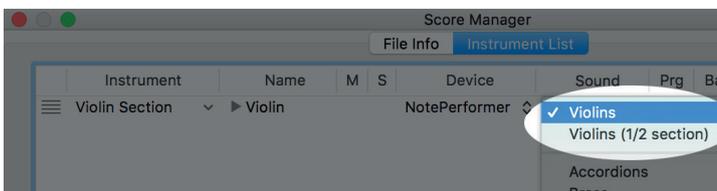
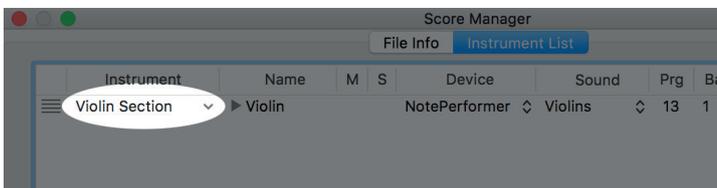
FINALE



- Nutzen Sie unsere mitgelieferten Finale Skripts, um eine **Wiedergabe schnell und unkompliziert einer Expression zuzuweisen**.
- Unsere „Human Playback“ Einstellungen sind so voreingestellt, dass sie **automatisch die Expressions aus der Partitur auslesen** können, genau wie die eingebauten Finale Sounds. Allerdings ist „Human Playback“ etwas wählerisch und reagiert nicht immer auf eine Expression.
- Unsere Skripts bieten zudem weitere Techniken, wie **a2, a3 und verschiedene Blechbläser Mutes**, die nicht Teil der „Human Playback“ sind. Wann immer benötigt, können Sie diese manuell einer Expression zuweisen.
- Für jede Technik gibt es eine andere, **die diese beendet** (a2 wird zum Beispiel von einer Expression beendet, der „Solo“ zugewiesen wurde).
- Um eine Expression einer korrekten Wiedergabe zuzuweisen, **wählen Sie den Griff** und starten Sie das entsprechende Finale Skript.

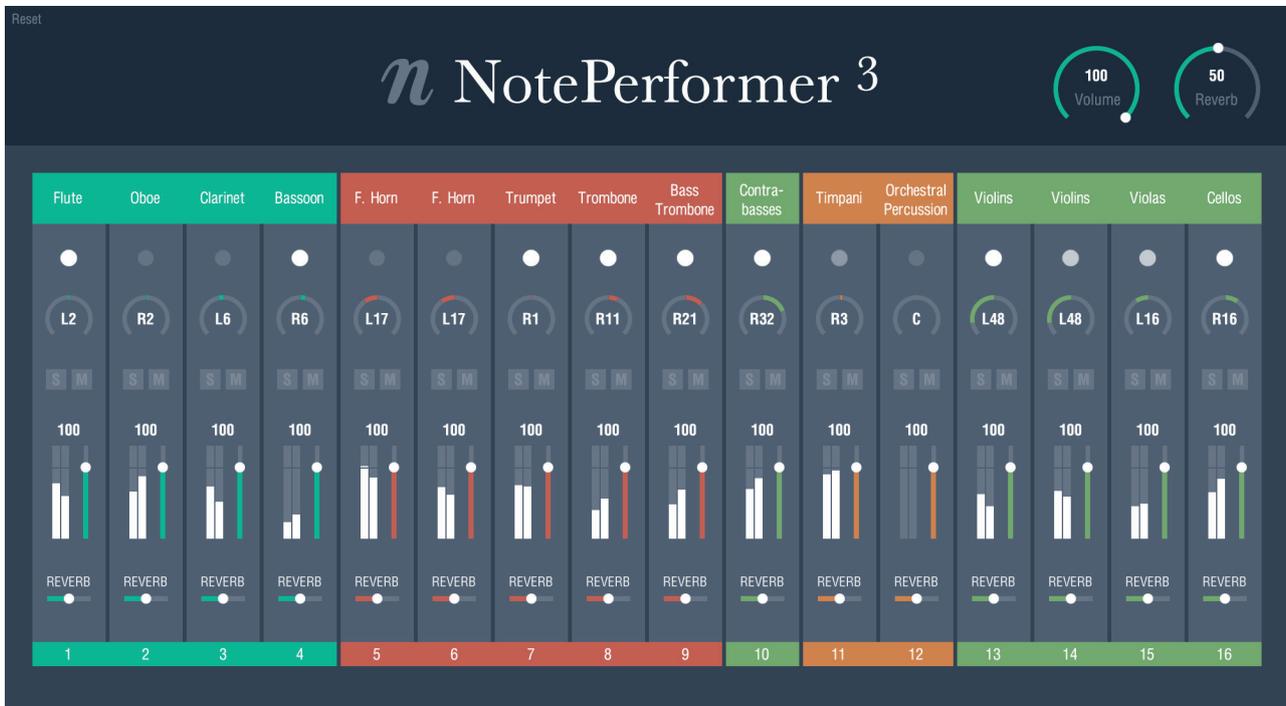
FINALE

- Um den richtigen Sound für die jeweilige Notenlinie zu erhalten, wählen Sie das **entsprechende Instrument** aus dem Partitur Manager aus.
- Dem Instrument wird automatisch ein passender Sound zugewiesen.
- Wenn Sie ein Instrument nicht ausgewählt, sondern versehentlich überschrieben haben, starten Sie „**MIDI / Audio > Reassign Playback Sounds**“ und Finale weist alle Sounds Ihren vordefinierten Instrumenten zu.



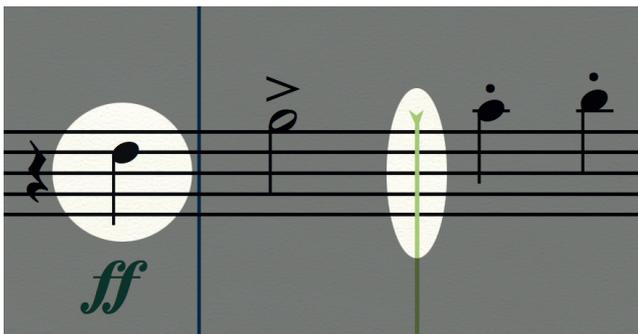
- Es gibt Sonderfälle, wo **mehrere Sounds zu einem Instrument passen können**.
- Sie können dann aus der Sound Spalte **die passende Alternative auswählen**.

FINALE



- Wenn Sie das NotePerformer Interface öffnen, können Sie sich innerhalb von Finale unseren **eigenen, hochauflösenden Mixer anzeigen lassen**.
- Der Mixer ist zu Beginn leer, wird jedoch mit **Instrumenten gefüllt, sobald Sie die Wiedergabe starten**.
- Wenn Sie **Notenlinien aus der Partitur löschen**, können Sie mittels der **Reset Taste** in der oberen linken Ecke, unnötige Instrumente entfernen.
- **Solo / Mute, Volume und Reverb** wirken übergreifend auf alle NotePerformer Instanzen.
- Kanäle werden **automatisch, entsprechend der Instrumenten Gattung, gruppiert und gefärbt**.
- Das Doppelklicken eines Parameters **stellt den Standardwert wieder her**.
- Instrumente haben, **gemäß der orchestralen Sitzordnung, unterschiedliche Pan Standardwerte**.

BEKANNTE PROBLEME IN FINALE

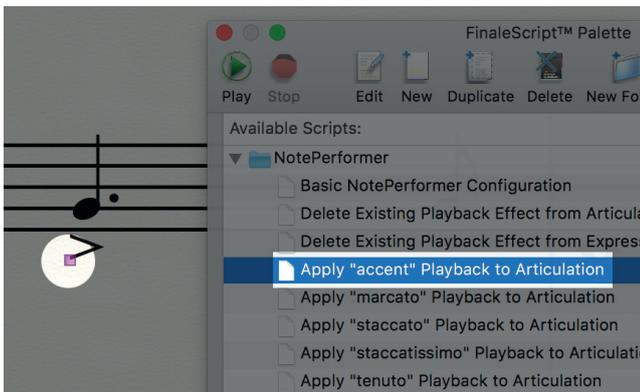


- Die Wiedergabelinie befindet sich **weit vor dem, was man hört.**
- Da Finale die **Latenz nicht kompensiert**, ist die Wiedergabelinie um ungefähr eine Sekunde aus dem Takt.
- Bitte fügen Sie das hinzu, MakeMusic <3.

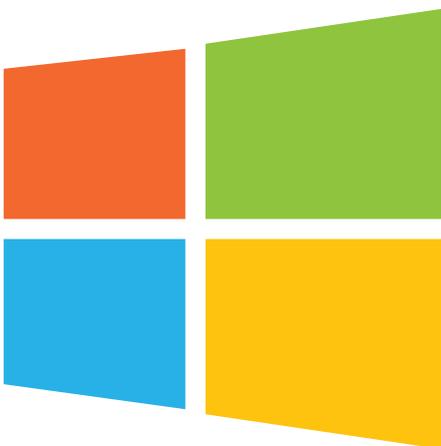


- Wenn Sie Noten mit der Maus oder der Klaviatur eingeben, hören Sie diese mit einer **Verzögerung von einer Sekunde.**
- Dies geschieht, da Finale derzeit die **Transport Wiedergabe nicht an das Plug-In übermittelt.**
- Das Ergebnis ist, dass NotePerformer immer **aktiv bleibt** und im Vorgriff **liest**, auch wenn die Wiedergabe gerade pausiert ist. Dies führt zu einer Verzögerung des Audio Outputs.
- Bitte fügen Sie das ebenfalls hinzu, MakeMusic <3.

BEKANNTE PROBLEME IN FINALE



- Akzente und Marcato Artikulationen des Finale Skripts haben derzeit **denselben Effekt**.
- Da wir in Finale nur zwei unterschiedliche Artikulationen perfekt differenzieren konnten, haben wir uns für **Akzente und Tenuto** entschieden.
- Für gewöhnlich würden wir Marcato wie einen **lauteren und stärkeren Akzent** spielen, abseits davon jedoch identisch.
- Echtes Marcato kann ausgelöst werden, indem Sie den **Expression Text** und unser vorgesehenes Finale Skript verwenden.

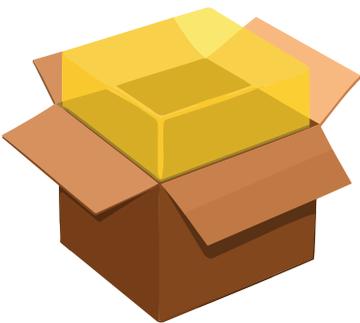


- Falls Ihr Windows Benutzer Account nicht-englische Buchstaben enthält, können Sie **nicht auf die „Human Playback“ Einstellungen zugreifen**.
- Falls Sie sich also beispielsweise mit Namen wie François oder Jörg einloggen, können Sie in Finale **nur die integrierten Sounds verwenden**.
- Die einzige uns bekannte Notlösung ist, einen alternativen Windows User Account anzulegen, der **ausschließlich Buchstaben von A-Z beinhaltet**.

ANLEITUNG FÜR

 DORICO

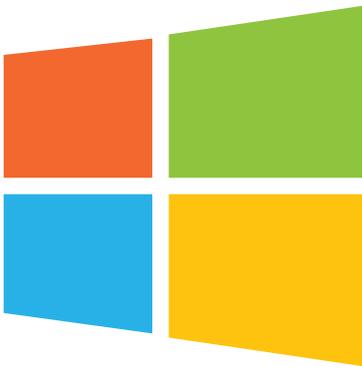
MAC INSTALLATION



- Falls Sie NotePerformer erworben haben, benutzen Sie bitte Ihre Download Links um den **Full Version Installer** herunter zu laden.
- **Starten Sie den Installer** und befolgen Sie alle aufgeführten Schritte. Die Vollversion überschreibt die Testversion.
- Um NotePerformer **zu deinstallieren**, starten Sie:

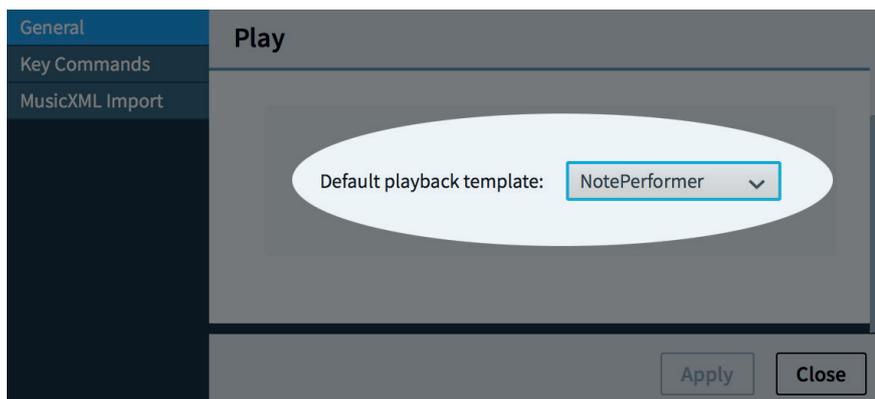
*/Library/Application Support/NotePerformer/
Uninstall NotePerformer.command*

PC INSTALLATION



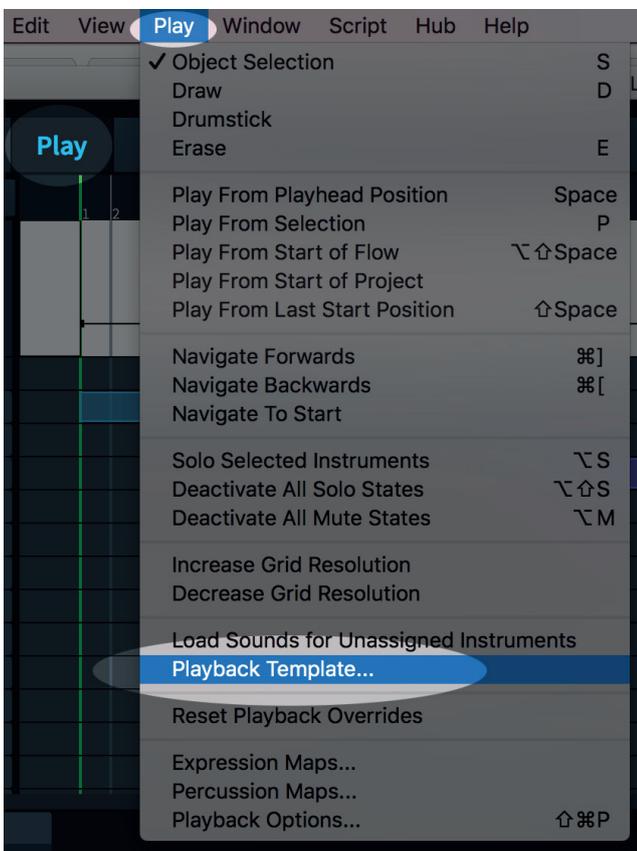
- Falls Sie NotePerformer erworben haben, benutzen Sie bitte Ihre Download Links um den **Full Version Installer** herunter zu laden.
- **Starten Sie den Installer** und befolgen Sie alle aufgeführten Schritte. Die Vollversion überschreibt die Testversion.
- Um NotePerformer zu **deinstallieren**, starten Sie: “Programme hinzufügen oder entfernen”.

DORICO



- Wir empfehlen NotePerformer zu Ihrer **Standard Wiedergabe Vorlage** zu machen.

DORICO



- Bei bereits vorhandenen Partituren wechseln Sie zu NotePerformer unter:

Play > Playback Template...

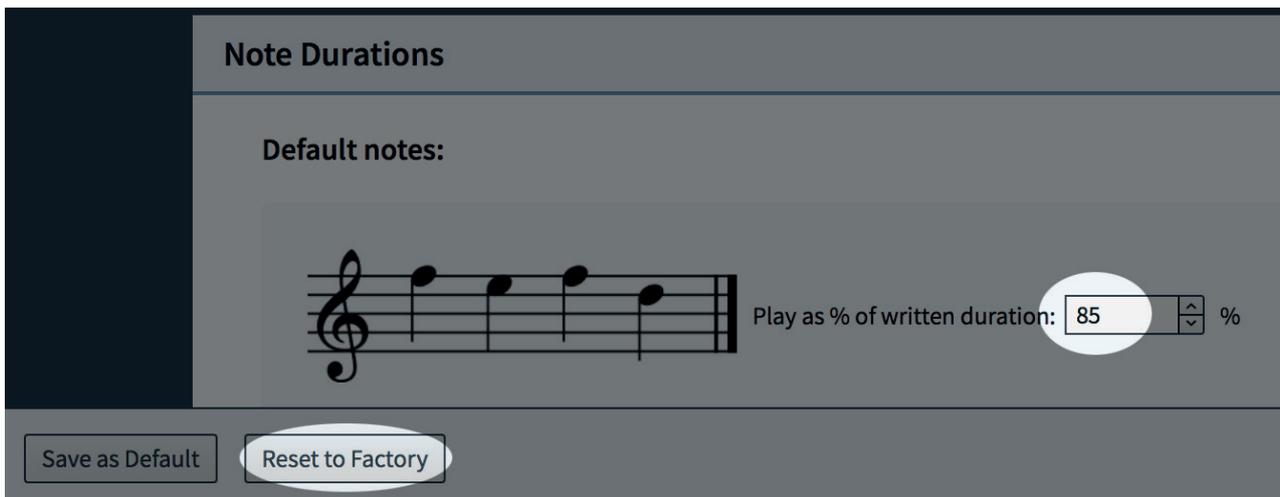
- Instrumente und Expression Maps werden von unserer Wiedergabe Vorlage automatisch zugewiesen.
- Wiedergabe Vorlagen ist ein Dorico 2 Feature.

DORICO



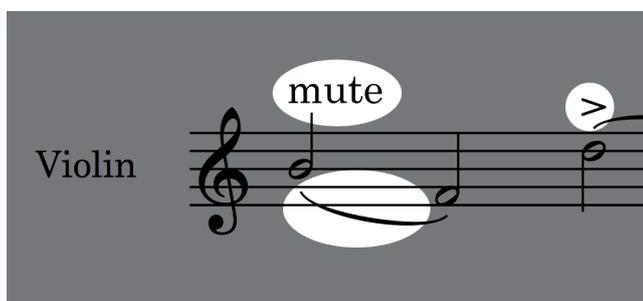
- Wenn Sie das NotePerformer Interface öffnen, können Sie sich innerhalb von Dorico unseren **eigenen, hochauflösenden Mixer anzeigen lassen**.
- Wenn Sie **Notenlinien aus der Partitur löschen**, können Sie mittels der Reset Taste in der oberen linken Ecke unnötige Instrumente entfernen.
- **Solo / Mute, Volume und Reverb** wirken übergreifend auf alle NotePerformer Instanzen.
- Kanäle werden **automatisch**, entsprechend der Instrumenten Gattung, **gruppiert und gefärbt**.
- Das Doppelklicken eines Parameters **stellt den Standardwert wieder her**.
- Instrumente haben, **gemäß der orchestralen Sitzordnung**, unterschiedliche Pan Standardwerte

DORICO

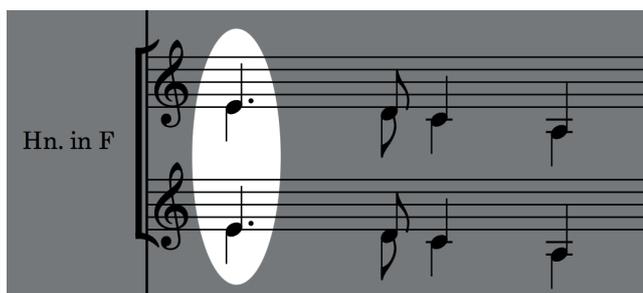


- Wenn Sie NotePerformer in Dorico nutzen, sollten Sie die **Werkseinstellungen** der Notenlängen verwenden.
- Standard Noten: **85%**
- Staccato Noten: **50%**
- Staccatissimo Noten: **25%**
- Tenuto Noten: **95%**
- Marcato Noten: **85%**
- Legato Noten: **105%**
- Das Verändern dieser Werte kann Wiedergabe Probleme zur Folge haben, wie zum Beispiel Lücken zwischen Legato Spuren oder nicht richtig identifizierte Artikulationen.

BEKANNTE PROBLEME IN DORICO

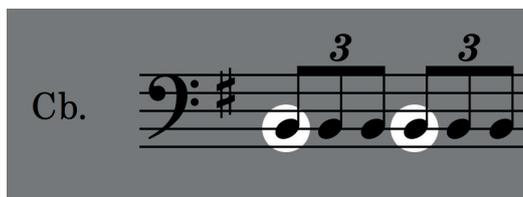
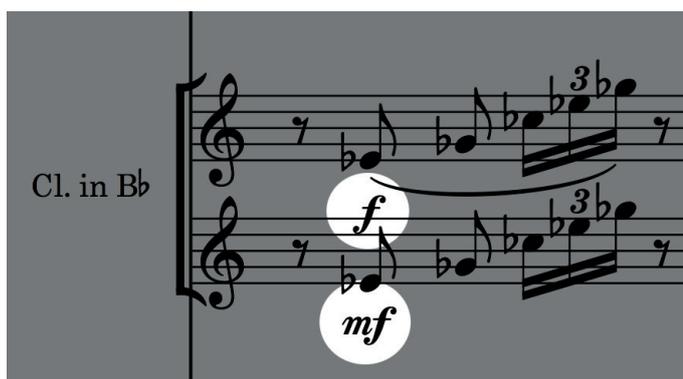


- Kombinationen von Artikulationen sind derzeit in **Dorico** nicht möglich.
- Dies ist ein **bekannter Fehler** und dürfte in kommenden Updates behoben werden.



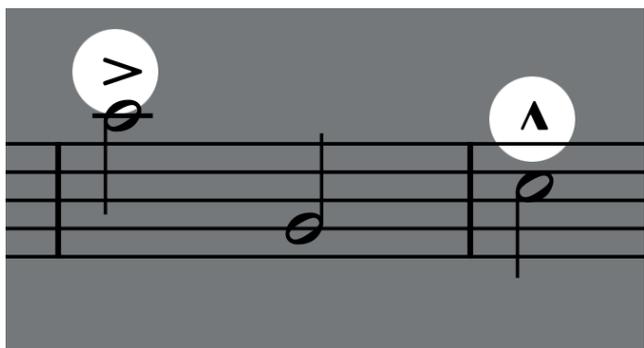
- Unison Noten werden selbst bei verschiedenen Stimmen **solo** ausgeführt.
- In Dorico ist dies das **erwartete Verhalten**.
- Bei zukünftigen Versionen von Dorico erwarten wir diesbezüglich eine Verbesserung.

BEKANNTE PROBLEME IN DORICO

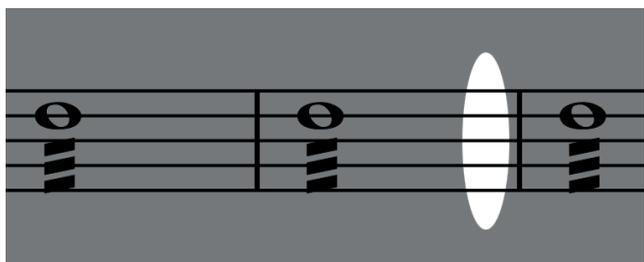


- Dorico kann bei der Wiedergabe umfangreiche Strophen zu einer einzigen Notenzeile unterbrechen.
- Sobald einem Single Layout > Solo Player mehrere Strophen zugewiesen wurde, teilen sich diese einen gemeinsamen MIDI Kanal.
- Das bedeutet, dass sich alle Artikulationen unvermeidlich auch auf alle anderen Spuren ausbreiten, einschließlich der Dynamics.
- Gleich gestimmte Noten werden ebenso auf eine Solo Note unterbrochen.
- Wenn Sie die **Separation von Notenzeilen** beibehalten wollen, empfehlen wir unterschiedliche Solo Player einzusetzen.
- Dynamics innerhalb eines Takts können inkonsistent sein.
- Dies geschieht, da sich Dorico standardmäßig an **Taktbetonungen** orientiert, äquivalent zu zwei Dynamikstufen (z.B.: mf wird bei betonten Noten zu ff).
- Außerdem wendet Dorico **50% Humanize** auf alle Dynamics an.
- Unter „**Play > Playback Options**“ können Sie diese Dorico Einstellungen manuell abändern.

BEKANNTE PROBLEME IN DORICO



- Akzente und Marcatos können sehr laut sein.
- Zur Zeit haben wir keine Kontrolle über Akzent und Marcato Wiedergaben, jedoch ist dies ein simpler Dynamikwechsel, der von Dorico unter „Play > Playback Options“ geregelt wird.



- Bei aufeinander folgenden, durchgestrichenen Noten können stille Lücken entstehen.
- Dies ist ein bekannter Fehler. Anstelle die individuellen **Noten des Tremolo um 85% zu kürzen**, werden lediglich 85% der geschriebenen Note Tremolo gespielt.